



präsentiert

LANGE NACHT DER KURZEN FILME 2011

AKTUELLE INTERNATIONALE KURZFILME

aus Belgien, Deutschland, Niederlande, Irland,  
Großbritannien/Schottland

anlässlich des Tags des offenen Denkmals

Haus Matthéy  
Gartensaal  
Theaterstraße 67  
52 062 Aachen

Sonntag, 11. September 2011, 16 h 30 bis 23 Uhr (Beginn letzte  
Vorstellung)

Monatspresse  
Textredaktion  
Terminredaktion

#### FREIHEIT – LANGE NACHT DER KURZEN FILME

##### Haus Matthéy

Das Haus Theaterstraße 67 wurde 1834 vom Stadtbaumeister F. A. Leydel für den Fabrikanten Heinrich Deusner geschaffen. Die Fassade ist eines der wenigen erhaltenen Werke Leydels, von dem ein nicht unerheblicher Teil der Theaterstraße gestaltet worden war.

Im II. Weltkrieg ist das Haus zwar ausgebrannt, die prächtige Fassade mit 5 Längs- und 3 Querachsen, die Leydel einem Palais im Versailler Schlosspark nachempfunden hatte, hat den Krieg jedoch unversehrt überstanden.

Der einer Wuppertaler Industriellenfamilie entstammende Sammler Teo Matthéy begann Mitte der 1920er Jahre seine Tätigkeit als Textilkaufmann in Aachen. Ein Jahrzehnt später gründete er eine Tuchgroßhandlung, deren Erträge es ihm erlaubten, eine beachtliche Kunstsammlung zusammenzutragen.

Als das Haus der Familie Deusner zum Kauf angeboten wurde, erkannte der Sammler Matthéy

/ 2

- 2 -

Kontakt	Céline Barbier
Fon	0241 – 401 52 13
Fax	0241 – 401 52 11
eMail	buero@kaleidoskop-ac.de



die Chance, zugleich ein wertvolles Denkmal zu erhalten und das Haus sowohl für seine Tuchgroßhandlung als auch als Refugium für sich und seine Sammlung zu nutzen. Er erwarb das Grundstück. Schon bald wurde jedoch deutlich, dass die Kosten für die Wiederherstellung des Denkmals und den Ausbau des Gartentraktes nach seinen eigenen Vorstellungen seine finanziellen Möglichkeiten übersteigen und seinen Sammlerambitionen keinen Spielraum mehr lassen würden.

In Gesprächen mit kunstsinnigen Freunden und Bekannten entstand die Idee, die Stadt Aachen für eine Zusammenarbeit zu gewinnen. Danach ging das Eigentum am Grundstück an die Stadt. Besitz, Nutzungen und Lasten verblieben bis zu seinem Ableben im Besitz des Sammlers Teo Matthéy.

Im Haus Matthéy befinden sich heute Institutionen mit kulturellem und europäischem Auftrag: Deutsch-Französisches Kulturinstitut, Kaleidoskop Filmforum in Aachen e. V., Karlspreis und Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen, Regio Aachen e.V., Tonart zur Förderung des Chorgesangs in der Euregio Maas-Rhein.

(Quellen: Dietmar Kottmann in "Sammlung Teo Matthéy", Aachener Kunstblätter, Kleine Reihe Band XII, Ausstellungskatalog des Suermondt-Ludwig-Museums 1989, Bodo von Koppen: "Alt Aachener Gärten", Aachen 1987, 2. ergänzte Auflage 1996)

am Sonntag, 11. September 2010 ist der Gartensaal des Hauses Matthéy im Rahmen der LANGEN NACHT DER KURZEN FILME 2011 geöffnet in der Zeit von 16 h 30 bis 23 Uhr (Beginn letzte Vorstellung) Programm im stündlichen Wechsel zu jeder vollen Stunde.

Der Zutritt zum Garten ist kostenfrei.

Eintritt Euro 5,00  
Eintritt frei für Mitglieder von Kaleidoskop

kleine Bar zum gemütlichen Gespräch

mit freundlicher Unterstützung:  
Stadt Aachen und Jugend- und Kulturstiftung der Sparkasse Aachen

Wir bitten um einen redaktionellen Hinweis auf die Lange Nacht der kurzen Filme sowie um die Aufnahme in die Terminkalender

Anlagen                    3 Fotos  
§   - AUDIOTOURE von Stephen Kaas  
§   - SOUDAIN, ON SONNE - PLÖTZLICH LÄUTET ES von Maria Körkel  
§   - Haus Matthéy

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

Kontakt	Céline Barbier
Fon	0241 – 401 52 13
Fax	0241 – 401 52 11
eMail	buero@kaleidoskop-ac.de